

Herzlich Willkommen im NATURPARK Zirbitzkogel-Grebenzen!

Vor über 12.000 Jahren trafen sich hier zwei Gletscherzungen, die unserem Naturpark seine **liebliche und weite Form** gaben.

Heute erwartet dich hier eine landschaftliche Schönheit bestehend aus **sanft-hügeligen Wiesen, Teichen, Bächen und Mooren, Wäldern und Almen** und den beiden Bergpersönlichkeiten **Zirbitzkogel (2.396 m) und Grebenzen (1.892 m)**.

Als Naturpark sind wir eine „Vorbildlandschaft“ mit besonders hohem ökologischen Wert. Bereits im **Jahr 1983** wurden wir mit dem Prädikat Naturpark ausgezeichnet und sind mit den Naturparks Sölktaier und Pöllauer Tal die **ältesten Naturparke** der Steiermark. Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Schutzgebiete als Lebensräume seltener Tiere und Pflanzen erhalten bleiben. Deshalb ist es uns wichtig, auch unsere **Gäste** dafür zu **sensibilisieren**. Unsere NaturvermittlerInnen freuen sich, dir die Zusammenhänge und Hintergründe von Schutzgebieten zu vermitteln.



Wir wünschen eine erholsame Naturpark-Zeit.
Das Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen Team

Wir sind der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Seit 1983.

Als NaturLese-Region lädt der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen dich ein, die Wunder der Natur zu entdecken, zu verstehen und für sich zu nutzen. Der Naturpark hat es sich zum Leitgedanken gemacht, die Bedeutung des NaturLesens wieder ins Bewusstsein zu rufen und damit das Wissen über die Natur wieder zu beleben.



Unsere Naturpark-Spezialitäten:

10 zertifizierte Naturpark-Spezialitäten-Partner:Innen

Unsere Naturparkschulen & -Kindergärten:

Naturparkschulen: 7

Kindergärten: 5

Unsere Naturjuwelle:

Dürnberger Moor, Furtner Teich, Grebenzen-Höhen, Hörfeldmoor

Unsere Kernaufgabe: Schützen durch Nützen.

Naturparke sorgen für gesunde Lebensräume für Pflanzen, Tiere und Menschen. Die Basis unserer Arbeit ist der **Naturschutz** (1), auf dem wir in unserem 4-Säulen-Modell (2) Regionalentwicklung, (3) Erholung und (4) Bildung unterschiedliche Projekte umsetzen.

Unsere Gemeinden:

Mühlen, Neumarkt in der Steiermark, St. Lambrecht
Fläche insgesamt: 285 km²

Unsere Kulturlandschaft:

Wald- & Seenregion der Neumarkter Passlandschaft im Bezirk Murau zwischen Zirbitzkogel (2.396m) und Grebenzen (1.870m)

Unser Leitthema: NaturLesen



Unser Leitprodukt:

Via Natura - NaturLesen-Weitwanderweg (130km in 10 Etappen)

Unsere Nächtigungsbetriebe:

117 Betriebe, davon 15 zertifizierte
Naturpark-Gastgeber:Innen

Unsere Naturjuwelle und Europa-Schutzgebiete

In den 7 steirischen Naturparks gibt es insgesamt 27 Naturjuwelle. **Vier** davon liegen bei uns im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen. Alle diese Naturschönheiten liegen an einem Wanderweg, sind zu Fuß erreichbar und **frei zugänglich**.

(1) Furtner Teich

Der Furtner Teich entstand einst aus einer eiszeitlichen Gletscherwanne und dient unzähligen Zugvögeln als Rastplatz. Insgesamt wurden bereits 235 Vogelarten, davon über 100 Brutvogelarten, nachgewiesen. Diese Vogelvielfalt ist auch der Grund, warum hier seit über 200 Jahren vogelkundliche Forschung durchgeführt wird



(2) Dürnberger Moor

Das Dürnberger Moor ist ein ca. 12.000 Jahre altes und 9 Meter mächtiges Latschen-Hochmoor. Es hat eine Größe von 16 ha und ist vorwiegend mit Torfmoosen bewachsen. Vom Aussichtsturm überblickt man das Moor, in dem diese seltenen Tiere und Pflanzen ihr Zuhause haben. Schautafeln dokumentieren die Entstehung des Moores und bieten Information zur heimischen Flora und Fauna.

(3) Zirbitzkogel

Der Zirbitzkogel stellt mit seinen 2.396m die höchste Erhebung der Seetaler Alpen dar. Eine abwechslungsreiche, alpine Kulturlandschaft ist für dieses Gebiet charakteristisch und ist reich an Karseen, Bächen und Quellen. Das Gebiet um den Zirbitzkogel mit seinen charakteristisch langgestreckten, offenen Rücken und den zum Großteil flach abfallenden Hängen wird bestimmt von alpinen Rasen.



(4) Hörfeldmoor

Seine Entstehung verdankt das Hörfeld-Moor der letzten Eiszeit und erstreckt sich heute auf ca. 175 ha, wovon 73 ha in der Steiermark liegen. Eine Besonderheit sind sehr große Flächen von Schwingrasen, die von Fieberklee gebildet werden. Die umgrenzenden Feuchtwiesen sind sehr artenreich. Dort findet man auch verschiedene Orchideen-Arten.

(5) Grebenzen-Höhen

Blau blüht der Enzian auf der 1.870 m hohen Grebenzen. Doch sie beeindruckt nicht nur mit ihrer **alpinen Pflanzenwelt**. Eine **Mountainbiketour** über den Gipfel der 1. Grebenzenhöhe, oder verschiedenste **Wandertouren**, warten hier ebenso auf Sie wie das **Grebenzenhaus** oder die **Dreiwiesenhütte**, die zur steirischen Einkehr einladen.



„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zuviel Zeit die wir nicht nutzen.“

Lucius A. Seneca



Referent Europaschutzgebietesbetreuung

Mag. Peter Hochleitner

bbl-ow@stmk.gv.at | www.natur-land.at



NALEMU- Das NaturLese-Museum in Neumarkt

Schon vor 2.500 Jahren verstanden es die Menschen in der Natur wie in einem Buch zu lesen. Sie betrachteten den Kreislauf der Natur als Sinnbild ihres Lebens, beobachteten, forschten und machten sie sich zum Vorbild. Aus der Kunst des NaturLesens sind die modernen Wissenschaften entstanden. Heute scheint dieses Wissen verloren, ist jedoch wichtiger denn je.

Das NaturLese-Museum

Ein Mitmachmuseum für die gesamte Familie

In unserem Museum mitten in Neumarkt erfährst du mit der ganzen Familie wie ihr die Natur auf verschiedenste Weisen erkunden könnt. Gemeinsam einen Wald zum „Leben“ erwecken, die Lieblingslandschaft mit kinetischem Sand bauen oder Bienen im Schaubienenstock bei ihrer Arbeit beobachten - eine faszinierende Welt!

Öffnungszeiten: Mai-Oktober
Mittwoch-Sonntag 10.00-17.00 Uhr

www.nalemu.at

nalemu



NaLeMu-Führung
jeden Mittwoch um 10:00 Uhr
in den Ferien





Unsere Mitmach-Aktivitäten bringen Familien näher zusammen und schaffen Bindungen, die ein Leben lang halten. Hier geht es nicht nur um Bildung, sondern um gemeinsame Freude und Abenteuerlust, die Ihre Familie verzaubern wird.

Machen Sie den Besuch im Natur-Lese-Museum zu einem unvergesslichen Erlebnis und schenken Sie Ihren Kindern die Chance, die Wunder der Natur auf eine ganz besondere Weise zu entdecken.

Wir freuen uns darauf, Ihre Familie bei uns willkommen zu heißen und gemeinsam eine Welt voller Naturwunder zu erkunden!



NEU 2024

Sonderausstellung „Sagenhafte Burgen & Schlösser“



Gartenführung
jeden Donnerstag um
10:00 Uhr in den Ferien

Unser Projekt: Naturpark-Spezialitäten



Unsere Spezialitäten-Partner:innen

Die Grundlage für unsere Kulturlandschaft

Die Österreichischen Naturparke repräsentieren charakteristische Kulturlandschaften, die durch die nachhaltige und extensive Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen erhalten bleiben können.

Die Bäuerinnen und Bauern erzeugen auf traditionelle Weise hochwertige Produkte, durch deren Konsum die biologische Vielfalt im Naturpark gefördert wird. Unter der Marke „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“ werden nicht nur kulinarische Besonderheiten vermarktet, sie steht auch für die Vielfalt der Lebensräume, die durch diese Form der Bewirtschaftung erhalten bleiben.

Neben Genuss und Qualität wird so von unseren Spezialitätenpartnern auch ein wichtiger Beitrag für die naturnahe Produktion geleistet.



Kontakt für Nachfragen

m.krenn@natura.at | 03584/2005-30

Johann Helfenschneider

Balerdorf 51 | 8812 Marlahof

+43 3584 3538

Produkte: Bio-Honig

Bio-Imkerei s'Honigglasl -

Bernhard Maler

Mühlen 46 | 8822 Mühlen

+43 680 1212377

www.honigglasl.atWald-, Waldblüten-, Blüten-,
Creme- und Wabenhonig,
Bienenwachs, Propolis, Met,
Bienen**Erich Hasler Meisterbetrieb**

Stadlob 337 | 8812 Marlahof

+43 680 2139394

Waldbonig, Waldblütenhonig,
Blütenhonig, Cremebütenho-
nig, Propolistropfen, Bienen-
wachs**Hermine Thanner**

Oberdorf 57 | 8812 Marlahof

+ 43 680 3209923

Milch und Milchprodukte, Likö-
re und Schnäpse**Pichlschloss Manufaktur**

Stadlob 125 | 8820 Marlahof

+43 3584 2426, +43 676 5644 401

www.pichlschloss.atSäfte, Fruchtaufstriche, Wurst,
Dauerwaren, Rindfleisch,
Kuhkäse, Frischer Fisch, Ge-
räucherter Fisch**Zirbitz-Lamm Familie Wernig**

8822 Mühlen

+43 664 2647101

Lammfleisch, Lammfell, Schaf-
wollsteppdecken und Polster,
Wolldecken, uvm.**Biohof Wölfl**

Mitterberg 68 | 8020 Neumarkt

+43 650 9433155

Schnäpse, Edelbrände, Most,
Kuhkäse, Erdäpfel**Straußenhof Wallner**

Reinhard und Daniela Wallner

Vorderb. 9 | 8813 St. Lambrecht

+43 664 9159121

Strauße (Eier, Fleisch, Wurst
und Dauerwaren), Hofladen,
Grüne Kosmetik**Moar in Gstein**

Eveline Salchenegger

Perchau am Sattel 45

8820 Neumarkt

+43 676 5028585

Rindfleisch, Fertiggerichte im
Glas, Aufstriche, Fisch frisch
und geräuchert**Grundnerhof**

Manuel Kahlhammer

St. Marein 54 | 8820 Neumarkt

+43 664 1256289

www.dleplitzmanufaktur.at
Spelsepilze, Nudeln, Sirup, Säf-
te, Marmeladen, Gewürze,**Biohof Práthal – Die Speis**

Florlan Timmerer-Maler

St. Veit in der Gegend 20

8820 Neumarkt

+43 650 7275223

Brot, Mehl, Flocken, Grieß,
Säfte, Rindfleisch, Aufstri-
che, Wurst und Dauerwaren,
Kuhmilchkäse, Joghurt, Sirup,
Zirbengelee

Unsere Spezialitäten-Vertriebsstellen:

Bio Bauernmarkt NeumarktSchnaps, Most, Frischfleisch,
Wurst, Dauerwaren, Ziegen-
und Kuhkäse, Honig, Brot,
Salben uvm.**Die Speis - Hofladen Fam.**

Timmerer-Maler

St. Veit in der Gegend 20

Hofeigene Produkte

Maxi's NaturparkladenHinterbach 7a | 8813 St. Blasen
div. Naturpark-Spezialitäten**Hoamatladn - Susi Schwarz**Hauptpl. 10 | 8820 Neumarkt
div. Naturpark-Spezialitäten

Unser Projekt: Biotopverbund

Mag. Maria Luise Mürzl
Projektleitung



Biotopverbund Ein Lebensraum für alle!



Entwicklungen der letzten Jahrzehnte, die den Biodiversitätsverlust begünstigen, sind Lebensraumzerschneidung, Flächenversiegelung, Auswirkungen der Klimakrise, sowie die Intensivierung der Landwirtschaft. Diesen Entwicklungen wollen wir mit unseren aktuellen Aktivitäten und Projekten entgegentreten, die Herausforderungen unserer Zeit annehmen und unsere Kräfte zum Schutz des so wertvollen Naturraums bündeln.

Neben der Erstellung eines Managementplans für den Naturpark sind Projekte zur Stärkung des Biotopverbunds geplant. Die Vernetzung von Lebensräumen umfasst den Schutz und die Pflege von Kernlebensräumen, die Pflege und Anlage von Korridoren sowie die Schaffung von Trittsteinen. Zur Umsetzung dieser anspruchsvollen Aufgaben wird ein Biodiversitätsexperte mit naturschutzfachlichem Know-how zur Unterstützung des Managements für 3 Jahre angestellt.

Kontakt für Nachfragen

m.muerzl@natura.at | +43 3584 2005-13

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Unser Projekt: Managementplan

Bewusstsein für die Natur

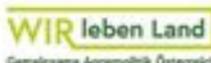
Ein Naturpark bekommt aufgrund seiner besonderen Natur- und Kulturlandschaft das Prädikat „Naturpark“ verliehen. Um diese wertvolle Landschaft zu erhalten bzw. zu entwickeln, fokussieren die Aktivitäten im Management nicht nur auf den Schutz der Natur, sondern werden auch von den drei Säulen Regionalentwicklung, Erholung und Bildung getragen. Ein interdisziplinäres Management ist notwendig, um die Vielzahl an Zielen und Ansprüchen der verschiedenen Stakeholdergruppen in einem Naturpark zu harmonisieren und zusammenzuführen. Der Managementplan soll künftig als Leitfaden dienen und sichert die längerfristige, zielgerichtete Entwicklung des Naturparks.

Dynamischer, integrativer Naturschutz

Insbesondere der „dynamische, integrative Naturschutz“, auf den von den steirischen Naturparks besonderes Augenmerk gelegt wird, beinhaltet, dass es nicht um die hoheitliche Vorschreibung von Pflichten geht, sondern um gemeinschaftliche Ansätze für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft. Für den zielorientierten Einsatz der vorhandenen Ressourcen ist es wichtig, eine fachlich fundierte Grundlage zu haben, um die nötigen Schritte setzen zu können.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Kontakt für Nachfragen

m.muerzl@natura.at | +43 3584 2005-13

Gemeinsam wird an der Strategie
für den Naturpark gearbeitet

Unser Projekt: Waldmedizin

Elisabeth Kogler, M.Sc.
Projektleitung Waldmedizin



Waldmedizin

Wald-Gesundheit für alle!

Seit nun mehreren Jahren befasst sich der Naturpark Zirbitzkogel-Gröbenzen in einem eigenen LEADER-Projekt mit der gesundheitsfördernden Wirkung des Waldes auf den menschlichen Körper. Insbesondere die Wirkung der Zirbelkiefer wurde bei Feldversuchen in den Mittelpunkt gerückt.

Wie sich ein Bad im Wald anfühlt, kann man bei den **Waldbadeeinheiten** auf der Tonnerhütte und beim Auszeit Hof Moarhube erleben.

„Eine wundersame Reise in den Wald“

Waldbaden für die gesamte Familie

5. Juni | 3. Juli | 7. Aug. | 4. Sept. und 2. Oktober

11:15 Uhr | AlmDorf Tonnerhütte (Mühlen)

3 Stunden | Anmeldung: Katharina Ferner +43 3586 30077

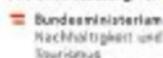
„Waldbaden“

Jeden 3. Mittwoch im Monat (Mai-Oktober)

Auszeit- und Bildungshof Moarhube | Berg 240 8812 Mariahof

Claudia Gruber +43 650 3214747

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Unser Projekt: NUP-Schulen & KIGA

Neumarkt | Mühlen | St. Lambrecht

Kinder unserer Zeit haben vielfach nicht mehr die Möglichkeiten in der Natur die biologische Vielfalt zu erleben, was für frühere Generationen selbstverständlich war. Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten arbeiten eng mit dem Naturparkmanagement an verschiedenen Projekten zusammen und schaffen so ein grundlegendes Verständnis für die Natur.

2009 wurden die ersten Schulen und in den Folgejahren alle Schulen und Kindergärten in unserem Naturpark als Naturpark-Schulen und Naturpark-Kindergärten zertifiziert. Für die Gemeinden und den Naturpark sind diese Partner ein wesentlicher Punkt des Bildungsauftrages. Diese Partnerschaft führt zu einer stärkeren Identifikation mit und mehr Bewusstsein für den Naturpark.

Aktionstage mit NaturvermittlerInnen

Jährlich stattfindende Aktionstage mit verschiedensten Themen, durchgeführt von unseren NaturvermittlerInnen, bereichern den Schulalltag und bauen eine Bindung zur Natur auf – riechen, schmecken, fühlen, also mit allen Sinnen die biologische Vielfalt erleben!

Kontakt für Nachfragen

m.krenn@natura.at | +43 3584 2005-30



Magrit Krenn
Projektleitung NUP-Schulen

Unser Projekt: Naturpark-PartnerInnen



Naturpark PartnerInnen Ausgezeichnete Nächtigungs-Betriebe

Unsere Naturpark-Partnerbetriebe sind qualifizierte BotschafterInnen und zertifizierte Unterkünfte des Naturparks. Sie sind das Gesicht des „Natururlaubs“ in der Steiermark.

Eine Erfolgsgeschichte seit 2008

Naturpark-GastgeberInnen sind BotschafterInnen der Naturpark-Philosophie, sie verbreiten das Bewusstsein für den Naturpark. Der Gast erfährt, dass er durch seinen Aufenthalt einen Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft leistet. GastgeberInnen und MitarbeiterInnen sind ExpertInnen für die Vermittlung von Naturführungen und Naturerlebnissen im Naturpark.

Naturpark-GastgeberInnen arbeiten in regionalen Netzwerken und nützen diese für die eigene Entwicklung. Der gesunde Lebensraum, gesundes Bewegen, gesundes Wohnen und gesundes Essen (Naturpark-Spezialitäten) sind ihre zentralen Anliegen.

Die Qualitätsüberprüfung findet alle 3 Jahre statt.

Kontakt für Nachfragen
e.kogler@natura.at | +43 3584 2005-33

Natur wirkt!

Eine Einladung in die Natur

Urlaub im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen bedeutet Urlaub in der puren Natur. Saftige Almwiesen, romantische Bergdörfer und glasklare Seen warten darauf, entdeckt zu werden.

Abschalten und Natur genießen bei einem Spaziergang durch den Zirbenwald oder einfach die Seele baumeln lassen bei einem unserer Naturjuwelen. Um deine Freizeitlektüre musst du dir keine Gedanken machen. Mit dem „Buch der Natur“ liegt jederzeit ein Bestseller für dich bereit.

Package: Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Pauschalangebot: Mai - Oktober 2024

- 3 Nächte im zertifizierten Naturpark-Betrieb
- Willkommensgruß
- Naturpark-Wanderkarte
- Natur wirkt - der Reisebegleiter der 7 Steirischen Naturparke
- Eintritt in das NaturLese-Museum Neumarkt
- Naturpark-Spezialität zum Mitnehmen



ab 149,- pro Person
direkt buchbar bei teilnehmenden Natur-
park -Partnerbetrieben
www.natura.at

Ihr Begleiter durch die
sieben steirischen Natur-
parke



Naturschutz Akademie Steiermark



Bildungsangebote rund um den Naturschutz!

Sie interessieren sich für Naturschutz, Natura 2000, Biodiversität, Artenschutz, etc.?

Dann sind Sie bei der Naturschutz Akademie Steiermark genau richtig.

Die Akademie bietet eine Vielzahl von Bildungsangeboten an, darunter Seminare, Exkursionen und Webinare. Diese werden von erfahrenen Fachleuten geleitet, die ihr Wissen und ihre Expertise auf ihrem jeweiligen Gebiet teilen.

Die Angebote können Themen wie ökologische Zusammenhänge, Artenvielfalt, Naturschutzstrategien und -techniken, sowie rechtliche Aspekte des Naturschutzes abdecken. Sie bieten eine großartige Möglichkeit für Teilnehmer, ihr Wissen zu vertiefen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Darüber hinaus organisiert die Akademie auch Webinare, die es den Teilnehmern ermöglichen, bequem von zu Hause aus an informativen Vorträgen und Diskussionen teilzunehmen.



Kontakt
 Naturschutz Akademie Steiermark
 +43 676 9668378
www.naturschutzakademie.com

Seminar Programm 2024

im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Die Artenvielfalt im Europaschutzgebiet Hörfeld Moor

Termin: Samstag, 1. Juni 2024, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Treffpunkt: Hörfeld Moor, Parkplatz Emmi-Antes-Steg - Naturpark
 Zirbitzkogel – Grebenzen
 Preis: € 20,-
 Referenten: Peter Hochleitner und Christine Orda-Dejtzer

Der perfekte Unterricht im Freien – Naturerlebnis und Klassengemeinschaft

Termin: Donnerstag, 20. Juni 2024
 Treffpunkt: Wird noch bekannt gegeben
 Preis: kostenlos
 Referent: Georg Derbuch

Regionales artenreiches Wiesensaatgut gewinnen

Termin: Samstag, 29. Juni 2024, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Treffpunkt: Blöbauernhof Konrad Lieb-
 chen, Zeutschach
 Naturpark Zirbitzkogel – Grebenzen
 Preis: € 30,-
 Referent: Hell Kammerer



Heimische Pilze im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Termin: Samstag, 21. September 2024,
 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Gasthof zur Linde Vockenberg, Mariahof - Naturpark
 Zirbitzkogel – Grebenzen
 Preis: € 95,-
 Referent: Herbert Glöckler

Hier geht's zum
 Naturschutz Akademie
 Programm 2024!



30 Jahre Hörfeldmoorverein

Das Hörfeld ist ein wichtiger Lebensraum für seltene Tiere & Pflanzen



Naturjuwel Hörfeldmoor Ein wichtiger Kernlebensraum

Das Hörfeld-Moor ist ein Naturjuwel an der Steirisch-Kärntnerischen Grenze (südlich von Mühlen). Das Moor bietet auf 140 ha eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt: 500 Schmetterlings-, 125 Vogelarten und über 50 seltene Pflanzenarten wurden dort gefunden.

Ein Wanderweg führt rund um das Hörfeld-Moor und gibt den Besuchern einen Einblick in diesen faszinierenden Lebensraum. Prof. Erich Hable hatte schon 1970 einen Antrag zur Unterschutzstellung des Hörfeld-Moores gestellt, weil er erkannte, dass es sich beim Hörfeld-Moor um ein echtes Naturjuwel handelt. Nachdem dieses anerkannt wurde, wurde ein wichtiger Schritt getan, um dieses hochwertige Naturgebiet der Nachwelt unzerstört zu erhalten. Es war dann aber eine Institution erforderlich, die die notwendigen Erhaltungsarbeiten, Pflege und Verwaltung übernahm.

Am 15. Dezember 1994 wurde daher von engagierten Menschen aus Hüttenberg und Mühlen der „Naturschutzverein Hörfeld-Moor“ gegründet.

Heuer feiert der Naturschutzverein Hörfeld-Moor sein 30-Jähriges Bestandsjubiläum.

Kontakt für Nachfragen

Naturschutzverein Hörfeld-Moor
c/o GH Körbler, Hörfeld 26
A-9375 Hüttenberg+43 6644714703

Veranstaltungen 2024

Wanderungen | Feste im Hörfeldmoor

Wanderung im Hörfeld-Moor

Alles blüht, brummt, summt und singt inmitten des Moores

31. Mai und 7. Juni 2024 | 09.00 Uhr

Emml Antes-Steg | Dauer 3-4 Stunden

Anmeldung: Ingrid Pobatschnig +43 650 2632264

Unser Hörfeld-Moor

Tauche mit uns in die Welt des Hörfeldmoors ein

Exklusive Führung mit Europaschutzgebietsbetreuer Peter Hochleitner & Christina Orda-Dejtzner

28. Juni 2024 | 12.00 - 15.00 Uhr

Emml Antes-Steg | Dauer 3-4 Stunden

Anmeldung: leonie.rechberg@holzwelt.at

Sonntag, 15. September 2024
**30-jähriges JUBILÄUMSFEST
DES HÖRFELD-MOOR VEREINS!**



Verhaltensregeln in der Natur



Hunde an die Leine - für ein sicheres Wandern im Naturpark!

Kühl bleiben

Auf du und du mit der Natur

Man trifft sie beim Wandern über den duftenden Amlwiesen. Sie pflegen unsere Kulturlandschaft, sind keine Killermaschinen, allerdings auch keine Knuddeltiere. Die Rede ist von weidenden Kühen. Ein respektvoller Umgang ist angebracht.



Verhaltens 1x1

- **Sicher ist Sicher:** Insbesondere Jungtiere gilt es einen großen Bogen zu machen, denn mit einer Mama-Kuh legt man sich besser nicht an.
- **Ruhe bewahren:** Kühe sind aufgrund ihres eingeschränkten Blickfeldes schreckhaft. Wer sich frühzeitig bemerkbar macht, verhindert einen Überraschungsmoment.
- **Kein Streichelzoo:** Kühle-Streicheln ist ein NO GO
- **Betreteten verboten:** Eingezäunte Weideflächen NICHT betreten! Im Zweifel verteidigen Kühe ihr Revier.

Der Hund sollte grundsätzlich an der Leine geführt werden. Hunde können von den Kühen als Bedrohung wahrgenommen werden, deshalb sollte man sie zur Sicherheit an die Leine nehmen und nicht auf den Weiden auf Erkundungstour schicken.

Freilassen sollte man den Hund jedoch, wenn abzusehen ist, dass eine Kuh angreift. Der Hund nimmt mit Leichtigkeit Reißaus und sein Besitzer ist damit auch außer Gefahr!

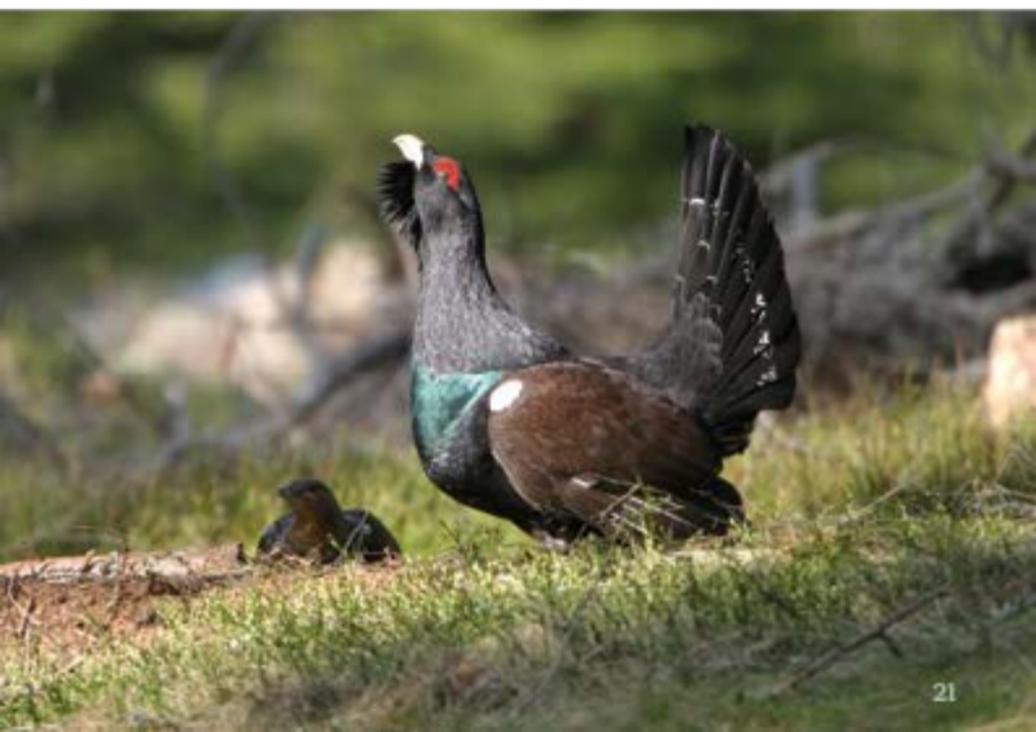
Respek-Tiere im Naturpark

Im Frühling ist die Hauptsetz- und -brutzzeit vieler Wildtiere. Da Jungtiere oft recht schutzlos gegenüber Beutegreifern sind, ist in den ersten Lebenswochen mit hohen Ausfällen zu rechnen. Umso wichtiger ist es, dass wir auf Hunde achten!

Alljährlich häufen sich im Frühjahr Anfragen zum Aufziehen „gefundener“ und „verwalster“ Wildtiere. Von Singvögeln über aus dem Nest gefallene Tag- und Nachtgreife bis zu angemähten Rehkitzchen oder (meist vermeintlich) verwalsten Hirschkalbern und Gamskitzen reicht die Palette der Tierfindlinge.

Viele Wildtiere, wie Rehgeißen und Häsinnen, legen ihre Jungen in den ersten Tagen ab und suchen sie nur zum Säugen auf. Häsinnen säugen ihre Junghasen nur ein- bis zweimal täglich! Auch noch flugunfähige Vogeljunge, die nicht mehr ins Nest zurück können, werden von den Eltern weiter gefüttert, vorausgesetzt man nähert sich nicht!

Wildtier	Hauptsetz- oder Brutzeit	Anzahl
Reh	Maí (April - Juni möglich)	1-2 Kitzze
Gamswild	Maí, Juni	1 Kitz
Rotwild	Ende Maí, Juni	1 Kalb
Auer- & Birkhuhn	Maí bis Juni (Bodennest)	4-12 Eier
Feldhase	2-3 Würfe pro Jahr	1-3 Junge
Schneehuhn	Juni bis August (Bodennest)	5-10 Eier





Pater Severin Naturprodukte

Der Heilgarten der Natur

Entdecken Sie den Heilgarten der Natur mit über 500 Produkten, die nach alten Rezeptsammlungen und den Originalrezepten des berühmten Kräutermönchs Pater Severin hergestellt werden. Auch heute noch werden sie per Hand gemischt, abgefüllt und etikettiert.

Erleben Sie ein einzigartiges Erlebnis in unserer Schauproduktion in Neumarkt. Dort können Sie live miterleben, wie wir die Heilkräuter zu natürlichen Produkten weiterverarbeiten. Während Sie sich in unserer Produktion einen Eindruck vom zertifizierten Herstellprozess verschaffen können, haben Sie in unserem Shop vor Ort auch die Möglichkeit unsere Naturprodukte zu erwerben. Von Salben über Tropfen bis hin zu Sirupen und Medizinälweinen bieten wir eine breite Palette an Produkten, um Ihre Gesundheit auf natürliche Weise zu unterstützen.

Genuss und Kultur: Wir laden Sie auch herzlich ein, in unserem gemütlichen Café zu entspannen.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09.00-17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag nach Absprache



PATER SEVERIN
NATURPRODUKTE GmbH

DER HEILGARTEN DER NATUR

Natechnikum

Ein Ausflugsziel für Jedermann

Ein Museum mit 1000 Exponaten auf 2000 m² Ausstellungsfläche. Unter dem Motto „Haus der Vielfalt“ erzählen 24 Abteilungen Geschichten von der Römerzeit bis zum Krämerladen, zeigen technische Exponate und eisenzeitliche Ausgrabungsfunde aus der Region und geben Einblicke in das Leben in Österreich im frühen 20. Jahrhundert. Für Museumsbesucher gibt es auch einen kurzen Einführungsfilm zur Ausstellung.

Genuss und Kultur: Entspannen Sie in unserem gemütlichen Café.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09.00-17.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag nach Absprache

Kosten:

Einzelpreise Erwachsene: € 9,50 | Kinder von 6-14 Jahren: € 5,00

Ermäßigte Personen: € 7,50 (Senioren, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, Jugendliche ab 14 Jahren)

Gruppenpreise Gruppe Erwachsene ab 7 Personen: € 8,00

Gruppe Senioren ab 7 Personen: € 7,00

Familienkarte: € 18,00 (2 Erwachsene und 4 Kinder)

Kontakt Pater Severin & natechnikum

Stadlob 500, 8820 Neumarkt i. d. Steiermark

+43 3584 20258 | visit@paterseverin.at

www.paterseverin.at



01

NATURGEFLÜSTER

Lesen im großen Buch der Natur

Lesen im großen Buch der Natur Die Wolken am Himmel, das Pflänzchen am Wegesrand, der Wind in den Bäumen – die Natur in ihren vielfältigen Erscheinungen wirkt auf uns und hat uns viel zu erzählen.

Auf der Moarhube nehmen wir uns Zeit dafür. Wir lassen uns mit all unseren Empfindungs- und Wahrnehmungsebenen auf jeweils eines dieser Naturelemente ein, versuchen seine verborgenen Geheimnisse zu erahnen und entziffern dabei vielleicht die ersten Buchstaben im großen Buch der Natur.

i

WANN?

jeden ersten Mittwoch im Monat
von Mai bis Oktober | 15.00 Uhr

WO?

Auszeithof Moarhube
Berg 240, 8812 Mariahof

WIE LANGE?

ca. 1,5 - 2 Stunden

WELCHE KOSTEN?

freiwilliger Beitrag

WER?

Claudia Gruber, Trainerin für
Naturtherapie und Waldmedizin

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung erforderlich

WEITERE INFO'S?

Claudia Gruber, Auszeithof
Moarhube

Trainerin für Naturtherapie und
Waldmedizin

NaturLese-Trainerin

+43 650 3214747

info@naturesein.at

WALDBADETAG

Im Moos ist viel los...



WANN?

Jeden dritten Dienstag im Monat ganzjährig | 10:00 Uhr

WIE LANGE?

3 Stunden

WO?

wird bei Anmeldung bekannt gegeben

WELCHE KOSTEN?

€ 35,- pro Person

WER?

Claudia Gruber, Trainerin für Naturtherapie und Waldmedizin

WAS IST NOCH WICHTIG?

Sonderpreise für Gruppen bei Anfrage

BIS WANN ANMELDEN?

bis 18.00 Uhr des Vortages

WO MELDEN?

Claudia Gruber, Auszeithof Moarhube

Trainerin für Naturtherapie und Waldmedizin

NaturLese-Trainerin

+43 650 3214747

info@natursein.at

Im Moos ist viel los wenn Sie sich drauf einlassen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und öffnen Sie Schritt für Schritt all Ihre Sinne. Atmen Sie die heilsame Waldluft, und bewundern Sie die kleinen Dinge am Weg.

Staunen Sie über die Meisterleistung des Waldes in Bezug auf Biodiversität und Klimawandel. „Wald-Bademeisterin“ Claudia sorgt für die richtige Dosierung und bringt Sie auf Du und Du mit der wunderbaren Welt des Waldes.

03

ORDENTLICH „G' SCHLAMPERT“

Der bunte Bienengarten

Werner Fest vom historischen Arbeitskreis Neumarkter Hochtal, kurz HistAK genannt, gibt einen Überblick über die Entstehungsgeschichten und kunsthistorischen Besonderheiten der vielen frühen Kirchen im Neumarkter Hochtal.

Susanne Tiefengraber / Archäologin ISBE (Institut für südostalpine Bronze- und Eisenzeitforschung) berichtet über die Forschungsergebnisse zur frühen mittelalterlichen Burgstelle und zur romanischen Jakobskirche in Mitterberg bei St. Marein.

i

WANN?

jeden Donnerstag von Juli bis September | 10:00 Uhr

WIE LANGE?

Ca. 1 Stunde

WO?

Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

€ 10,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung erforderlich

WEITERE INFO S?

*NaLeMu Neumarkt
+43 3584 2005-31
office@nalemu.at*

www.nalemu.at

TIPP?

Besuchen Sie anschließend unser NaturLese-Museum direkt im Haus



RENDEZVOUS

mit einer Königin



WANN?

1. Mai bis 31. Oktober
Mittwoch-Sonntag | 10.00 - 17.00
Uhr

WO?

Naturpark Zirbitzkogel-Gre-
benzen, Hauptplatz 1, 8820
Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

€ 5,- pro Person
Freier Eintritt für Kinder
bis 5 Jahre

30% Ermäßigung mit der
Murtalcard

20% Ermäßigung mit Zwei- und
Mehr Steirischer Familienpass
Gratis Eintritt mit Steiermark
Card

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung erforderlich

WEITERE INFO'S?

NaLeMu Neumarkt
+43 3584 2005-31
office@nalemu.at
www.nalemu.at

NaturLese-Museum Einem Bienen-
volk bei der Arbeit zusehen? In un-
serem NaturLese-Museum ist dies
gefahrlos möglich! Sie können die
fleißigen Honigsammlerinnen bei
ihrer Arbeit beobachten, vielleicht
sogar eine Königin entdecken und
beim Quiz noch jede Menge Span-
nendes erfahren.

Dazu bieten die weiteren Räume un-
seres Hauses die Möglichkeit, Span-
nendes über die Natur und deren
Schutz zu erfahren, selbst mit kineti-
schem Sand die Lieblingslandschaft
zu bauen, einen Wald zum „Leben“
erwecken und noch vieles mehr.



05

STEIRISCHER VORLESETAG

im NALEMU Neumarkt

Auch heuer nehmen wir wieder am steirischen Lesetag teil! Frei nach dem Motto:

„An den abenteuerlichsten Orten im ganzen Land sollten Große ihre Bücher aufschlagen und Kleine mit auf eine Reise in die wunderbare Welt der Worte nehmen.“

Dabei würden junge „Nachwuchsleserinnen“ und „Nachwuchsleser“ in Begleitung ihrer Familien abseits des Schulalltages und fernab von Kinderzimmer oder Couch selbst erleben, dass Lesen Spaß und Abenteuer bedeutet.



WANN?
08. Juni

WIE LANGE?
09.00-15.00 Uhr

WO?
NaLeMu Neumarkt
Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?
Kostenlos

BIS WANN ANMELDEN?
Keine Anmeldung notwendig.

WAS IST NOCH WICHTIG?
Für Kinder ab 6 Jahren
Freier Eintritt ins Museum

WEITERE INFO S?
NaLeMu Neumarkt
+43 3584 2005-31
office@nalemu.at
www.nalemu.at

NATURSCHAUGARTENTAG

im NALEMU Neumarkt



WANN?
30. Juni

WIE LANGE?
10.00 - 18.00 Uhr

WO?
NaLeMu Neumarkt, Hauptplatz
I, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?
Freier Eintritt

BIS WANN ANMELDEN?
keine Anmeldung notwendig

WO MELDEN?
NaLeMu Neumarkt
+43 3584 2005-31
office@nalemu.at

Am Sonntag, dem 30. Juni ist unser „Natur im Garten“-Garten von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Sie haben die einmalige Gelegenheit, unseren Bienengarten zu besuchen.

Sie erfahren Vieles über verschiedene Kleinlebensräume für Vögel, Insekten, Bienen und kleine Säugtiere, die Sie auch im eigenen Garten umsetzen können. Sie finden hier heimische Obst und Beerengehölze, einen Kräutergarten, eine „essbare“ Wiese und auch ein „wildes Eck“. Viel Informatives wird Ihnen geboten – „Gartentratscherl“ inklusive.





07

AUERLINGSEE

Geführte Wanderung

Die Mittelschwere Wanderung mit naturkundlichem Aspekt startet am idyllischen Auerlingsee (1.318) und führt über den Kärntner Grenzwanderweg hinauf zur 1 & 2 Grebenzenhöhe (1.874). Von dort aus führt uns die Tour hinunter zur bewirtschafteten Hütte, wo wir die Gondel besteigen.

Bevor es jedoch gemütlich zur Talstation Grebenzen hinunter geht, besteht noch die Möglichkeit zur Einkehr.

Tourdaten:
 Distanz: 7 km
 Höhenmeter bergauf 630 hm
 Geplante Dauer mit Einkehr: 5 Stunden



i

WANN?
 11. Juli | 8. August | 22. August | 29. August | 09.00 Uhr

WIE LANGE?
 Ca. 6 Stunden

WO?
 Treffpunkt: Auerlingsee, 8813 St. Lambrecht

WELCHE KOSTEN?
 € 24,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?
 Keine Anmeldung erforderlich

WAS IST NOCH WICHTIG?
 Gutes Schuhwerk, Getränk und Jause, Regenschutz, Fernglas

WEITERE INFO-S?
 Tourismusregion Mittelkärnten
 Unterer Platz 10
 9300 St. Veit Glan
 +43 4212 45608
 info@mittelkaernten.at
 www.mittelkaernten.at



MOOS-WIESEN-WALD-SEE RUNDE

Ein kleines Paradies mit großer Artenvielfalt



WANN?

*Juli bis Anfang September, montags 14-tägig | 09.30 Uhr
Start: 1. Juli 2024*

WIE LANGE?

ca. 2,5 Stunden

WO?

Treffpunkt: Camping am Badesee, 8822 Mühlen

WER?

Murau BotschafterInnen

WELCHE KOSTEN?

€ 10,- pro Person

WIE VIELE?

Max. 12 Personen

WAS IST NOCH WICHTIG?

Gutes Schuhwerk für einfaches Gelände, Regenschutz, Fernglas

BIS WANN ANMELDEN?

bis 18:00 Uhr am Vorabend

WO MELDEN?

Murau BotschafterInnen

+43 660 1695085

info@murau-botschafter.at

Wo gibt es das noch? Große Artenvielfalt auf kleinem Raum – dieses besondere Erlebnis wird Sie begeistern!

Entdecken Sie bei Ihrem Spaziergang rund um den Mühlener Badesee Kräuter, wie Spitzwegerich, Kümmel und vieles mehr in der Blütenwiese, Mädesüß oder Fieberklee in der Mooswiese oder schillernde Libellen am Ufer des Sees. Dazu noch der Waldrand mit Holunder und Traubenkirsche. Bei herrlichem Sommerwetter lädt der See natürlich zum Baden ein!

Tipp: Öffentliche Anreise mit Bus 886 von Neumarkt aus. Haltestelle Hitzmannsdorf (10 min. Fußweg)



09

MIRAVITA

Der Garten der Lebensphasen

Ein steirisches Unikat Mitten in Neumarkt, mit Blick auf den Zirbitzkogel befindet sich ein wohl weltweit einzigartiger Privatgarten.

Hier dreht sich alles um den Lebenslauf des Menschen. Nach dem vorgeburtlichen Garten geht es durch einen steinernen Bogen hinein ins Leben.

Entlang farbenfroher Blumenrabatte folgen zehn Gartenräume (Lebensphasen). Vor dem Paradiesgarten wartet noch ein mächtiger Schwellenstein.



WANN?

*Mitte Mai - Mitte September |
mittwochs 15.00-18.00 Uhr*

WIE LANGE?

3 Stunden

WO?

Türkengasse 2, 8820 Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

Freier Eintritt

BIS WANN ANMELDEN?

keine Anmeldung notwendig

WAS IST NOCH WICHTIG?

Bibliothek mit über 2000 Biographiebüchern, Audioguides vorhanden, Nicht für Kinder geeignet

WO MELDEN?

Günther Kärner

guenther.karner@trigon.at

www.miravita.at



KULTURSPAZIERGÄNGE

Neumarkt & St. Lambrecht

**WANN?**

*St. Lambrecht, sonntags 14.00 Uhr
Neumarkt, freitags 18.00 Uhr*

WIE LANGE?

ca. 1,5 Stunden

WO?

Treffpunkt St. Lambrecht: Stiftstor, 8813 St. Lambrecht

Treffpunkt Neumarkt: Marienstatue, Hauptplatz 8820 Neumarkt

WER?

Murau BotschafterInnen

WELCHE KOSTEN?

€ 10,- pro Person

BIS WANN ANMELDEN?

Anmeldung bis 18.00 Uhr des Vortages

WEITERE INFO S?

Murau BotschafterInnen

+43 660 1695085

www.murau-botschafter.at

Historische Einblicke in die Marktgemeinden St. Lambrecht und Neumarkt. Begebe dich gemeinsam mit unseren Murau BotschafterInnen auf den Weg und entdecke die schönsten Plätze von St. Lambrecht und Neumarkt.

Benediktinerstift, Klostergarten, Marien Pestsäule und die Europaburg Forchtenstein sind nur einige der historischen Sehenswürdigkeiten die besichtigt werden.



11

MARKT DER ARTENVIELFALT

Der Naturpark in Graz

Mehr als 30 Organisationen aus dem steirischen Naturschutz präsentieren in der Grazer Herrengasse und im Landhaushof auf interaktive Art und Weise ihre Aktivitäten rund um Biodiversität und Klimaschutz.

Interessierte BesucherInnen können im Austausch mit den ExpertInnen alles über heimische Lebewesen, über das Wildnisgebiet Dürrenstein-Lassingtal, die Steirische Naturparke oder auch über den neuen, grenzüberschreitenden Biosphärenpark Unteres Murtal erfahren.

Dazu werden kreative Kostproben aus der Natur gereicht!



WANN?

26. Juni | 10.00 Uhr

WIE LANGE?

Ganztägig

WO?

Herrengasse, 8010 Graz

WELCHE KOSTEN?

Kostenlos

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung erforderlich

WEITERE INFO S?

Naturparke Steiermark
www.naturparke-steiermark.at

12



Einfach Sein.
In und mit der Natur.

EINFACH SEIN. DIE MOARHUBE

Auszeit- und Bildungshof | Baumschule uvm.



WO?

*Auszeit- und Bildungshof
Moarhube*

Berg 240, 8812 Mariahof

TERMINE 2024

NaturLese Nachmittag

jeden 1. Mittwoch im Monat
(Mai - Okt)

Natur-Werkstatt

jeden 2. Mittwoch im Monat
(Mai bis Okt)

Waldbaden

jeden 3. Mittwoch im Monat
(Mai bis Okt)

WEITERE INFO'S?

*Claudia Gruber
+43 650 3214747*

info@natursein.at

www.natursein.at

*Weitere Veranstaltungen findest
du auf [www.natursein.at/
seminare](http://www.natursein.at/seminare)*

Ruhe und Einfachheit, wenig Ablenkung, viel Natur und Zeit für sich selbst, das sind die Eckpfeiler des Angebotes der Moarhube. Ausgebildet in psychologischer Naturtherapie unterstützt Claudia Gruber Menschen bei ihrer Gesunderhaltung und begleitet auch in besonderen Lebenssituationen und Lebenskrisen. Am Bildungshof finden jährlich Veranstaltungen, Seminare und Weiterbildungen statt.

Ein sorgfältiger Umgang mit den jungen Obstbäumen, die auf der Moarhube in der kleinen Baumschule gedeihen ist Claudia Gruber wichtig. Durch Entnahme von Edelreisern von Mutterbäumen werden alte, regionale Sorten auf Baumunterlagen veredelt und so vermehrt. Äpfel, Birnen, Zwetschken und Kirschen wachsen dort und tragen so zum Erhalt der Sortenvielfalt in der Region bei.



13

SCHLOSS LIND

das ANDERE heimatmuseum

das ANDERE heimatmuseum wurde 1996 vom bildenden Künstler ARAMIS (+2010) in Schloss Lind (bei Neumarkt in der steiermark) gegründet. Seit 2011 wird es von Britta Sievers und vom Autor und Theatermacher Andreas Staudinger als Zentrum für regionalspezifische Kunst und Erinnerungskultur weitergeführt.

Öffnungszeiten:

4. Mai – 31. Oktober um telefonische Voranmeldung wird gebeten (bitte geben Sie unbedingt ihre Telefonnummer an, wir rufen Sie zurück)

Kontakt/Karten für Veranstaltungen: Tel. 0043 3584/3091 oder info@schlosslind.at

i

TERMINE 2024

4. Mai | 16.00 Uhr:
GALLERY WALK

31. Mai | 20.00 Uhr: Literatur & Musik: ANGELIKA HAGEN & ANDREAS SCHREIBER, Gedenkveranstaltung in Kooperation mit dem Mauthausen Komitee

22. Juni | 20.00 Uhr:
ÖZLEM BULUT BAND

13. Juli | 20.00 Uhr:
STYRIAN KLETZMORE

24. August | 21.00 Uhr: Großraum-Performance LAND MASCHINEN

7. September | 20.00 Uhr:
MERETRIO

WEITERE INFO'S?

Schloss Lind
Andreas Staudinger

+43 3584 3091

www.schlosslind.at

SAGENHAFTE BURGEN UND SCHLÖSSER

Sonderausstellung im NaLeMu Neumarkt



WANN?

1. Mai - 31. Oktober

WIE LANGE?

Mittwoch- Sonntag | 10.00 -
17.00 Uhr

WO?

NaLeMu Neumarkt | Hauptplatz
1, 8820 Neumarkt

WER?

Verein HistAK Neumarkt

WELCHE KOSTEN?

Im Eintritt ins NaLeMu in-
kludiert!

WEITERE INFO'S?

Verein HistAK Neumarkt

+43 3584 2005-31

office@nalemu.at

www.histak.at

TERMINE 2024

6. Juli 13.00 Uhr

**History E-Bike Touren im
Neumarkter Hochtal**

Anmeldung:

Werner Fest +43 664 9480134

Die Ausstellung im NaLeMu stellt einige der beeindruckenden historischen Bauten der Region und die dazugehörigen spannenden Sagen in den Mittelpunkt. Die Ausstellung ist in drei Bereiche unterteilt, um Besucher:innen jeden Alters anzusprechen.

Der erste Teil der Ausstellung bietet aktuelle Informationen zu den Burgen und Schlössern der Region. Im zweiten Teil erwachen die historischen Denkmäler zum Leben, wenn eine Sage in zeitgemäßer Form erzählt und illustriert wird. Der dritte Teil, unter dem Motto „Wusstest du, dass...“, vermittelt interessante Hintergrundinformationen rund um das Thema. Begleitend zur Ausstellung gibt es ein Rätselheft für Kinder. Für eifrige Rätselkönige und -königinnen gibt es eine kleine Belohnung aus der Schatzkiste.

15

STEINSCHLOSS

Der Mensch baut Schlösser und die Zeit Ruinen.

Auf einem Felssporn unterhalb des Kreuzecks wurde die erste Burg um das Jahr 1000 errichtet.

Heute zählt die Burgruine aufgrund Ihrer Lage und Größe zu den eindruckvollsten Anlagen Mitteleuropas.

Einzigartig ist der Ausblick auf die uralten Verkehrswege der Neumarkter Passlandschaft und auf das 450 Meter tiefer gelegene Murtal mit seinen Seitentälern.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

1. Mai Hütteneröffnung

26. Oktober Herbst auf der Burg

31. Dezember Silvesterwanderung
aufs Steinschloss (Hütte ab 10.00
Uhr geöffnet)



WANN?

*mittwochs, Mai - September |
14.00 Uhr*

WO?

*Steinschlosshütte,
8812 Mariahof*

WELCHE KOSTEN?

*Erwachsene € 6,-
Kinder ab 6 Jahren € 3,-*

BIS WANN ANMELDEN?

Keine Anmeldung notwendig

WEITERE INFO'S?

Günter Sperl +43 664 3922953

*Werner Fest +43 664 9480134
(Ansprechperson für Führungen)*

sperl@mariahof.at

werner.fest@gmx.at

www.steinschloss.at



BURGVerein
STEIN
SCHLOSS

SCHULE DES ALTEN HANDWERKS

Such dir dej_woin aus



TERMINE 2024

27. Juli
Klosterarbeiten Grundkurs A + B
Barbara Schnepf

20.-22. September
Weidenkorb flechten mit Claudia
Stolzer

WEITERE INFO'S?

Schule des alten Handwerks

Sabine Kainz
Hauptstraße 47
8813 St. Lambrecht

www.diehandwerksstaette.at
+43 650 6516500

Willkommen in die_handwerkstätte im Gwölb. Seit 2022 gibt es nun die_handwerkstätte als Produktionsstätte für Naturwolle aus der Steiermark und als online-Handel. 2023 kam die Schule des alten Handwerks dazu. Seit Jänner 2024 gibt es nun auch ein Ladengeschäft und offene Werkstatt in der Hauptstraße 47 in 8813 St. Lambrecht – Öffnungszeiten: wenn Licht, bitte Klingel am Fenster läuten. Ich freue mich sehr über einen Besuch!

Die Schule des alten Handwerks ist für all jene, die schon immer einmal ein Handwerk oder eine Handarbeitstechnik erlernen wollten, aber nicht wussten, wo. Die Schule ist für alle da, ob groß oder klein, jung oder schon ein wenig erwachsen – egal – was zählt ist die Freude am Tun.



17

WANDERDORF MÜHLEN

Bauernmühle | Bauernmuseum | Keltisches Noreia

Wunderbare Wandertouren erwarten Sie rund um den Zirbitzkogel und im gesamten Naturpark. Genießen Sie weite Almen, atemberaubende Ausblicke, die Ruhe in der Natur, die körperliche Betätigung und das Ankommen des Geistes.

Nicht nur der Schönste Aussichtsberg der Seetaler Alpen wartet auf Ihren Besuch. Auch die vielen Naturjuwelen wie das Hörfeldmoor, das Vogelschutzgebiet, der Mühlner Badeteich oder die Museen und Burgen der Region möchten erkundet werden.

i

Bauernmuseum Mühlen

Wie es einmal war in der „guten alten Zeit“. Inkl. Ausstellung des Hörfeldmoors.
1. Mai - 30. Sept. | 10.00 - 13.00 Uhr
Schmieden: 12. Juli & 16. August
Fr. Kogler +43 699 11311799

Mahl- und Backtag bei der alten Bauernmühle

jeden Dienstag im Juli und August | 16.00 Uhr
Lisa Bämthaler
+43 664 4215039
Monika Pfaller
+43 660 7397768

Führungen im Keltischen Noreia

Hist. Erlebnisschmiede Noreia
19. & 26. Juli | 23. & 30. August
14.00 Uhr | Noreia Schmiede
Sagenabend beim Königshaus
5. Juli | 2. & 9. August
17.00 Uhr | Parkplatz Noreia
Walter Pogatschnigg
+43 680 2034338



18

MUSEUM WILDTIER & LEBENSRAUM

im Wandel der Zeit

i

WANN?

Dienstag und Freitag
14.30 - 16.00 Uhr

WIE LANGE?

Führungen ca. 1,5 h

WO?

Hauptstraße 45, 8813 St. Lambrecht

WER?

Armin und Uschi Deutz

WELCHE KOSTEN?

Erwachsene € 5,-
Kinder/Jugendliche (16 J.) € 3,-
Familienticket € 12,-

Eintritt mit Führung:

Person € 10,- (5-9 Personen)
Person € 8,- (ab 10 Personen)

WO MELDEN?

Armin Deutz
+43 664 38 21870
armin.deutz@aon.at

Uschi Deutz
+43 664 5308911

www.wildtier.at

Im Ortskern von St. Lambrecht wurde im Jahr 2022 von Armin und Uschi Deutz eine private Dauerausstellung zum Thema „Wildtier und Lebensraum – im Wandel der Zeit“ eingerichtet. Ökologisches Wissen über Wildtiere und Lebensräume sowie deren Wechselwirkungen sollen neben Wissen rund um die Jagd vermittelt werden.

Die Ausstellung gliedert sich in vier Hauptbereiche: Wildbiologie, Lebensräume und Gefährdungspotentiale, Krankheiten, Anatomie und Abnormitäten sowie Historisches und Wildtiere in der Volksmedizin.

Seminare und Workshops auf Anfrage!



19

AKTIONSTAGE

Fridays for Future

Die Fridays for future Aktionstage widmen sich der aktiven Naturschutzarbeit. Wir möchten tatkräftig etwas zum Erhalt wertvoller Lebensräume beitragen.

Unter fachkundiger Anleitung wird beispielsweise gegen eingeschleppte, potenziell invasive Arten wie dem Riesenbärenklau oder der kanadischen Goldrute vorgegangen.

Sei mit dabei und trage auch du deinen Teil dazu bei - Biodiversität zu fördern. Viele helfende Hände können mehr bewirken!

Termine werden auf unseren social media Kanälen veröffentlicht!

i

WANN?

während des ganzen Jahres

WIE LANGE?

halbtägig

WO?

Im gesamten Naturpark in den jeweiligen Naturschutzgebieten

WELCHE KOSTEN?

Kostenlos

WEITERE INFO'S?

Maria Luise Mürzl

*Naturparkbüro Neumarkt
Hauptplatz 1., 8820 Neumarkt*

*office@natura.at
+43 3584 2005-10*



STIFTSMUSEUM

Benediktinerstift St. Lambrecht



WANN?

von 15. Mai bis 15. Oktober

Montag bis Samstag: 10.00 Uhr
und 14.30 Uhr

Sonn- und Feiertag: nach dem
Gottesdienst und um 14.30 Uhr

WIE LANGE?

Große Stiftsführung 1,5 h

Kleine Stiftsführung 45 min.

WELCHE KOSTEN?

Große Stiftsführung
Erwachsene € 9.-, Kinder € 6.-

Kleine Stiftsführung
Erwachsene € 7.-, Kinder € 5.-

WO MELDEN?

Klosterpforte - Benediktinerstift
Hauptstraße 1, 8813 St. Lambrecht

+43 3585 2305-29

klosterpforte@stift-stlambrecht.at

Die Sammlungen des Stiftsmuseums geben einen interessanten Einblick in die über 900jährige Geschichte des Benediktinerstiftes. Das Museum ist im Rahmen von Führungen für Besucher zugänglich.

Kunsthistorische Sammlung und Volkskundliche Sammlung zeigen wertvolle Schnitzplastiken und Tafelmalereien, Skulpturen und Gemälde, sowie Gegenstände bäuerlichen Lebens am Beginn des 20. Jahrhunderts. Sehenswert ist auch der Prälatensaal mit den Portraits von Stiftern und Äbten, die barocke Lambrechter Krippe.

Ein besonderes Highlight ist das Vogelmuseum des Pater Blasius Hanf (1808-1892) mit über 500 Exponaten von 259 unterschiedlichen Vogelarten.



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Hauptplatz 1, 8820 Neumarkt in der Steiermark

Gestaltung, Text und Layout: Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen

Illustrationen: Cornelia Landschützer - www.cornlandart.at

Druckerei: Offset Bernd Dorrong e.U., Graz

Fotos: Renè Hochegger, Holzwelt/Mediadome, Mediadome, Tom Lamm, tricky pics, Stasa Gams, Heli Karnmerer, Fladenhofer, natechnikum, Pater Severin, Claudia Gruber, servus TV, Horst Ebner, HistAk Neumarkt, Sabine Kainz, wikipedia, Maria Luise Mürtl, Verein Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen, Steiermark Tourismus/ikarus.cc, Holzwelt Murau/Tom Lamm, Sandro Zangrando, Erwin Kappel, uvm.

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Wir bitten um Verständnis.